

Rostock | 22. September 2023

Pressemappe des Tourismusverbandes Mecklenburg-Vorpommern zum MV Travel Summit 2023

Inhalt

- Welturaufführung, Welterbestätten, Workshops: Mecklenburg-Vorpommern will mit MV Travel Summit international Schwung holen und Kontakte knüpfen
- 2024 wird Jahr der Romantik in MV: 250. Geburtstag von Caspar David Friedrich
- Sommer zwischen Sonne und Regen: Tourismusbranche in Mecklenburg-Vorpommern mit der Saison nur teilweise zufrieden
- Rückblick: Das war das Tourismusjahr 2022
- Zwischen Wanderfrühling und Wildwochen
- Urlaubsland-Update: Das ist neu in Mecklenburg-Vorpommern

Link zur Mediendatenbank: <https://urlaubsnachrichten.de/media>

Presseinformation



Rostock | 22. September 2023 | PM 47

Welturaufführung, Welterbestätten, Workshops: Mecklenburg-Vorpommern will mit MV Travel Summit international Schwung holen und Kontakte knüpfen

**180 Teilnehmende aus elf Ländern in Stralsund und Greifswald
erwartet / Welturaufführung eines Caspar-David-Friedrich-
Hologramms**

**Tourismusverband
Mecklenburg-Vorpommern e.V.**
Konrad-Zuse-Straße 2
18057 Rostock · Germany
www.auf-nach-mv.de
www.off-to-mv.com

Pressekontakt:
Katrin Hackbarth
fon: +49 381 4030-610
presse@auf-nach-mv.de
www.urlaubsnachrichten.de

Internationales Flair im Urlaubsland: Rund 180 Teilnehmende, darunter mehr als 80 Reiseeinkäufer aus elf Ländern, 45 Anbieter touristischer Leistungen aus Mecklenburg-Vorpommern sowie Vertreter aus Politik und Wirtschaft sind vom 24. bis 28. September anlässlich des MV Travel Summit im Nordosten zu Gast. Ziel des von der Deutschen Zentrale für Tourismus zum zweiten Mal veranstalteten Formates ist es, Mecklenburg-Vorpommern einmal mehr als Reiseziel für internationale Gäste zu empfehlen. Dazu Petra Hedorfer, Vorstandsvorsitzende der Deutschen Zentrale für Tourismus: „Der deutsche Incoming-Tourismus erholt sich weiter dynamisch und erreicht in den ersten sieben Monaten dieses Jahres 88,7 Prozent des Niveaus aus dem bisherigen Rekordjahr 2019. Das spiegelt sich auch in der Geschäftslage unserer Partner in der internationalen Reiseindustrie wider: Die Bewertung der aktuellen Geschäftssituation im DZT Travel Industry Expert Panel erreicht im dritten Quartal 2023 mit + 34 Punkten den bisherigen Bestwert seit Beginn der Erhebung Anfang 2022. Diesen Schwung wollen wir nutzen und mit dem Travel Summit gemeinsam mit unseren Partnern in Mecklenburg-Vorpommern dem Incomingtourismus zusätzliche Impulse geben.“

Wirtschafts- und Tourismusstaatssekretär Jochen Schulte begrüßte die ausländischen Teilnehmenden des Travel Summit und wies auf die Vorzüge des Tourismuslandes Mecklenburg-Vorpommern hin: „Ich freue mich gemeinsam mit Ihnen den Travel Summit 2023 eröffnen zu dürfen. MV bietet unzählige touristische Attraktionen, eine einzigartige Natur sowie eine gut ausgebaute Infrastruktur, um all diese Möglichkeiten nutzen zu können. Die Zahl von fast 285.000 internationalen Gästen im Jahr 2022 zeigt das internationale Interesse an unserem Bundesland, dennoch ist diese Zahl ausbaufähig. MV würde sich definitiv über noch mehr ausländische Touristen

Rostock | 22. September 2023 | PM 47

freuen. Ich lade Sie deswegen herzlich ein, Mecklenburg-Vorpommern näher kennenzulernen, um einen noch besseren Einblick vom Tourismusland MV zu erhalten.“

„Der Travel Summit ist eine große Chance für Mecklenburg-Vorpommern. Es gibt kein vergleichbares Format im Land, bei dem sich Anbieter vor der geballten internationalen Reiseszene präsentieren und inszenieren können. Mecklenburg-Vorpommern wird diese nutzen und seine Trümpfe unter anderem bei einer Welturaufführung, in den UNESCO-Weltkultur- und naturerbestätten und während der Workshops mit Weltoffenheit ausspielen“, sagte Birgit Hesse, Präsidentin des Tourismusverbandes Mecklenburg-Vorpommern. Der Geschäftsführer des Tourismusverbandes MV und Landesbeauftragte für Tourismus, Tobias Weitendorf, wies darauf hin, dass die Erholung bei den internationalen Reisen langsamer vonstatten ginge als bei den Inlandsgästen. Mecklenburg-Vorpommern liegt hier bezogen auf die Übernachtungen aktuell bei rund 78 Prozent des Vor-Corona-Niveaus des Jahres 2019. „Wir haben also besonderen Bedarf uns international zu engagieren und hoffen, dass wir unsere Netzwerke, die Bekanntheit der touristischen Produkte und das Angebotsportfolio mit dem MV Travel Summit ausbauen können. Die Partner sind bereit und motiviert, und das Programm ist gut vorbereitet.“

Welturaufführung: Präsentation eines Caspar David Friedrich-Hologramms im Pommerschen Landesmuseum am 26. September

Ein Höhepunkt auf dem MV Travel Summit wird die Präsentation eines Caspar David Friedrich-Hologramms am 26. September im Pommerschen Landesmuseum Greifswald sein – eine Hommage an den bekannten Grafiker, Maler und Zeichner, dessen 250. Geburtstag 2024 mit einem umfangreichem Jubiläumsprogramm (vgl.: urlaubsnachrichten.de/artikel/urlaubsland-mecklenburg-vorpommern-feiert-250-geburtstag-von-caspar-david-friedrich) in Vorpommern gefeiert wird. Das Hologramm wurde von der MUSION Holotec. Vertriebs GmbH & Co. KG mit Sitz in Köln erstellt, die unter anderem schon den US-amerikanischen Rapper 2Pac für ein Konzert mit Snoop Dogg auf dem Coachella Festival mittels Hologramm zum Leben erweckte.

Rostock | 22. September 2023 | PM 47

Veranstaltungsprogramm mit Tagesausflügen und Workshops geplant

Thematisch stehen unter den Titeln „Kultur hautnah erleben“, „Nachhaltig reisen“ und „Natur aktiv erleben“ bei Workshops und Tagesausflügen unter anderem der 250. Geburtstag Caspar David Friedrichs, die Entwicklungen im Seebad Prora an der Binzer Bucht sowie die UNESCO-Welterbestätten und -städte, sprich die Hansestadt Stralsund und die Buchenwälder im Nationalpark Jasmund, im Fokus. Zwei Abendveranstaltungen am 24. September im Stralsunder Ozeaneum sowie am 26. September im Pommerschen Landesmuseum Greifswald runden das zuvor nur in Sachsen ausgerichtete Format ab.

Hintergrund:

2022 wurden rund 285.000 Ankünfte (+86,6 Prozent gegenüber dem Vorjahr) und rund 770.000 Übernachtungen (+72,8 Prozent) von ausländischen Gästen in Mecklenburg-Vorpommern an das Statistische Amt gemeldet. Alle internationalen Hauptquellmärkte verzeichneten im letzten Jahr Zuwächse: Schweden (+145,1 Prozent), Niederlande (+89,5 Prozent), Österreich (+74,1 Prozent), Dänemark (+73,8 Prozent) und die Schweiz (+66,6 Prozent). Besonders positiv ist dabei die Entwicklung aus dem niederländischen Quellmarkt. Hier liegen die Übernachtungszahlen 2022 nur noch 9,8 Prozent unter denen aus dem Referenzjahr 2019.

Presseinformation



Rostock | 06. September 2023 | PM 44

2024 wird Jahr der Romantik in MV: 250. Geburtstag von Caspar David Friedrich

Schub für den Kulturtourismus für den Nordosten erwartet

**Tourismusverband
Mecklenburg-Vorpommern e.V.**
Konrad-Zuse-Straße 2
18057 Rostock · Germany
www.auf-nach-mv.de
www.off-to-mv.com

Pressekontakt:
Katrin Hackbarth
fon: +49 381 4030-610
presse@auf-nach-mv.de
www.urlaubsnachrichten.de

Am 5. September 2024 wäre der Maler, Grafiker und Zeichner Caspar David Friedrich 250 Jahre alt geworden. Aus diesem Anlass fällt das Geburtstagsprogramm in den Regionen des Landes, in denen er wirkte, und seiner Geburtsstadt Greifswald im nächsten Jahr weitaus üppiger aus als gewohnt. Allein in der Hansestadt Greifswald sind mehr als 160 Veranstaltungen geplant. Daneben finden auch in den Regionen, in denen Caspar David Friedrich Inspiration fand, darunter die Insel Rügen oder das Vorpommersche Festland, Veranstaltungen statt. Dazu Tobias Voitendorf, Tourismusbeauftragter des Landes und Geschäftsführer des Tourismusverbandes Mecklenburg-Vorpommern: „Caspar David Friedrichs Werk begeistert auch heute noch und inspiriert zeitgenössische Künstlerinnen und Künstler. Da sein Werk weit über die Landesgrenzen hinaus Bekanntheit genießt, wird das Jubiläumsjahr dem Kulturtourismus Auftrieb geben.“

Voitendorf verwies in diesem Zusammenhang darauf, dass laut der Studie „GfK DestinationMonitor“ im letzten Jahr 45 Prozent aller Urlaubsreisen nach Mecklenburg-Vorpommern kulturelle Anlässe oder Aktivitäten gehabt hätten. Das entspräche rund 2,2 Millionen Urlaubsreisen im Jahr 2022; ein Anstieg um acht Prozentpunkte gegenüber 2021. Zudem wolle man das internationale Format „Travel Summit“, das vom 24. bis 28. September dieses Jahres mit rund 80 internationalen Reiseveranstaltern in den Hansestädten Stralsund und Greifswald, auf den Inseln Rügen und Usedom sowie in der Region Vorpommern von der Deutschen Zentrale für Tourismus veranstaltet wird, auch dazu nutzen, das Jubiläumsjahr zu bewerben und insbesondere die Wirkungsstätten Friedrichs in Szene zu setzen.

Rostock | 06. September 2023 | PM 44

Unter www.auf-nach-mv.de/kunst/romantik werden bis zum Start des Jubiläumsjahres alle Veranstaltungen zum Thema Caspar David Friedrich im Nordosten eingepflegt. Schon jetzt sind unter caspardavid250.de die Jubiläumsveranstaltungen in Greifswald zu finden.

Weitere Informationen: www.auf-nach-mv.de/kunst/romantik

Zu den Höhepunkten im Jahr der Romantik in Mecklenburg-Vorpommern zählen:

Eröffnungskonzert am 20. Januar im Dom St. Nikolai

Mit einer feierlicher Eröffnung samt Konzert unter Teilnahme von Claudia Roth, Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien, wird am 20. Januar 2024 das Jubiläumsjahr eingeläutet. Zudem hält der Journalist und Kunsthistoriker Florian Illies eine Festrede. Musikalisch begleitet wird die Veranstaltung vom international bekannten Electro-Musiker Christian Löffler, der ein Konzert mit einer extra für den Dom konzipierten Lichtshow spielen wird.

Dom romantisch!

Im Rahmen der Initiative „Dom romantisch!“ ist es der Gemeinde St. Nikolai gelungen, einen Weltstar nach Greifswald zu holen. Ólafur Elíasson gilt als einer der bekanntesten zeitgenössischen Künstler. Die Neugestaltung der Ostfenstergruppe ist Friedrichs Werk „Huttens Grab“ nachempfunden und wird den Dom in die Farb- und Lichtspektren des Jubilars tauchen. Die Baumaßnahmen starten noch in diesem Jahr – feierlich eingeweiht wird die Fenstergruppe am 7. April 2024 in einem Gottesdienst.

Pommersches Landesmuseum mit umfangreichem Jubiläumsangebot

Aller guten Dinge sind drei: Im Pommerschen Landesmuseum wird es drei Sonderausstellungen geben: Die erste mit dem Titel **„Caspar David Friedrich. Lebenslinien. Eine Wanderung in Zeichnungen & Bildern“** wird vom 28. April bis zum 4. August 2024 präsentiert. Sie zeigt die umfangreiche Friedrich-Sammlung, bestehend aus sechs Gemälden, mehr als 60 Zeichnungen und Druckgrafiken sowie zahlreichen Briefen, erstmals nahezu komplett, ergänzt mit Leihgaben. So werden Friedrichs „Lebenslinien“ von den ersten zeichnerischen Gehversuchen bis zum malerischen Spätwerk nachgezeichnet.

Rostock | 06. September 2023 | PM 44

Daran anschließend wird vom 18. August bis zum 6. Oktober 2024 die Schau **„Caspar David Friedrich. Sehnsuchtsorte“** gezeigt, die mit einem Stargast aufwartet: dem Hauptwerk „Kreidefelsen auf Rügen“. Die Ikone, die ansonsten im schweizerischen Winterthur ausgestellt ist, wird sieben Wochen lang und zum ersten Mal überhaupt in Friedrichs Heimatregion zu bestaunen sein. Daneben werden weitere Meisterwerke, darunter „Greifswalder Hafen“ und „Ruine Eldena im Riesengebirge“ gezeigt, erweitert durch eine Friedrich-Hommage des Fotografen Volkmar Herre.

„Caspar David Friedrich. Heimatstadt“ ist die dritte Ausstellung im Reigen der Sonderschauen, die vom 16. Oktober 2024 bis zum 5. Januar 2025 zu sehen ist. Juwel dabei: das Werk „Wiesen bei Greifswald“, eine Leihgabe der Hamburger Kunsthalle.

Mit **„250 Schritte zu Caspar David Friedrich. Romantikpfad & Wanderwerkstatt“** ist überdies ein weiteres Angebot im Pommerschen Landesmuseum überschrieben, das von März bis Dezember 2024 zur Verfügung steht. Inspiriert von Friedrichs Wanderungen, führt eine Wanderroute vom Vorplatz durch das Museum bis zur Kunst. Auf dem Weg gibt es unter anderem eine Installation der sagenhaften blauen Blume, ein Laufband für eigene Wanderungen oder auch eine Zeitbox, die ins Jahr 1818 zurückführt, zu entdecken. Nicht zuletzt wird ab Juli 2024 eine Kabinettausstellung mit Digitalcollagen des japanischen Künstlers Hiroyuki Masuyama einen Bogen in die Gegenwart schlagen und Friedrichs Wanderschaft in zeitgenössische Zusammenhänge bringen.

Weitere Informationen: www.pommersches-landesmuseum.de/friedrich2024

Caspar David Friedrich bittet zum Rundgang: Greifswald-Information bietet Touren mit kostümierten Stadtführern an

Die Greifswald-Information bietet im Jubiläumsjahr geführte Stadtrundgänge für Gruppen ab zehn Personen und Individualreisende mit kostümierten Führern in Friedrich-Gestalt an. Die Gruppenführungen können ganzjährig jeweils dienstags bis sonntags starten und dauern ca. 1,5 Stunden. Sie führen entlang des Caspar-David-Friedrich-Bildweges über das Caspar-David-Friedrich-Zentrum sowie ins Pommersche Landesmuseum. Zudem gibt es von April bis Oktober auch Führungen für Individualreisende, die jeweils donnerstags um 11:00 Uhr beginnen. In der Vor- und Nachsaison, von Januar bis März und Oktober bis Dezember, gibt es diese jeden zweiten und vierten

Rostock | 06. September 2023 | PM 44

Donnerstag im Monat. Bei allen Führungen sind die Eintrittspreise für das Pommersche Landesmuseum und das Caspar-David-Friedrich-Zentrum bereits enthalten, sodass im Anschluss genug Zeit für eigene Entdeckungen bleibt. Vor Beginn der Touren lohnt ein Abstecher in die mit Friedrich-Motiven umgestaltete Tourist-Information, in der es eine Reihe von Merchandise-Produkten, angefangen bei Seifen über Puzzles bis hin zu Tüchern, gibt. Zudem soll in Zusammenarbeit mit der Hamburger Kunsthalle eine Playmobil-Figur in Form des Malers erhältlich sein. Unter dem Titel „Zwei Tage mit Caspar David Friedrich“ wird darüber hinaus vom 31. August bis zum 2. September ein großes Stadtfest veranstaltet.

Weitere Informationen und Touren: www.greifswald.info; Greifswald-Broschüre: www.greifswald.info/service/prospekte/

„Romantiktage am Königsstuhl“

Unter dem Titel „Wild & Romantisch“ plant das Nationalpark-Zentrum KÖNIGSSTUHL anlässlich des Jubiläums diverse Aktionstage rund um das Thema Malerei. Mit dem Eintreffen des Originalgemäldes „Kreidefelsen auf Rügen“ am 18. August in Greifswald richtet das Besucherzentrum vom 19. bis 25. August am Originalschauplatz die „Romantiktage am Königsstuhl“ als eine Art Willkommensgruß für das Gemälde aus. In der Festwoche können Gäste im Rahmen einer kunstvollen Zeitreise den Originalschauplatz der Romantiker erleben und an Inspirationswanderungen sowie neo-romantischen Kunstaktionen teilnehmen.

Weitere Informationen: www.koenigsstuhl.com

Friedrich geschnitzt: Puppenspieler Karl Huck mit handgefertigter Künstler-Nachbildung im Pommerschen Landesmuseum zu Gast

„Caspar David Friedrich – Briefe aus dem Wolkenmeer“ – mit diesem Figurenstück startet die Seebühne Hiddensee ins Jubiläumsjahr. Dabei handelt es sich um eine Geschichte um den Dresdener Museumsdiener und Kunstdischler Emil Geisselbrecht und seinen Traum von einem eigenen Theater. Im Mittelpunkt steht dessen Leidenschaft zu Friedrichs Landschaftsmalereien, insbesondere zu seinem Werk „Ziehende Wolken“, das er als Kulisse für seine Theaterträume nutzt. Die Premiere der Aufführungen mit einem Ensemble von Theaterpuppen, gefertigt von Christian

Rostock | 06. September 2023 | PM 44

Werden, darunter ein Porträt von Caspar David Friedrich als Figur, findet am 21. Januar um 15:00 Uhr im Pommerschen Landesmuseum statt. Weitere Darbietungen sind am 11. und 25. Februar, am 10. und 24. März, am 7. und 21. April, am 3. November sowie am 8. und 15. Dezember geplant. Des Weiteren ist Karl Huck mit seinem Stück im Theater Putbus sowie in der Seebühne auf der Insel Hiddensee zu erleben.

Weitere Informationen (in Kürze): hiddenseebuehne.de

Route der Norddeutschen Romantik wird bis Rügen verlängert

Seit 2018 gibt es die 54 Kilometer lange, auch digital erlebbare (Rad-)route der Norddeutschen Romantik. Auf ihr können aktive Kulturliebhaber auf den Spuren von Caspar David Friedrich, Karl Lappe, Philipp Otto Runge und Friedrich August von Klinkowström unterwegs sein. Anlässlich des Jubiläumsjahres soll sie bis zum Kap Arkona auf der Insel Rügen verlängert werden und misst dann in der Gesamtlänge rund 285 Kilometer. Eines der wohl eindrucklichsten Stationen ist das Nationalpark-Zentrum KÖNIGSSTUHL, ein Ort, in dessen Nähe einst Friedrich Inspiration für sein Werk „Kreidefelsen auf Rügen“ fand. Die neue Tour, die überwiegend entlang des Ostseeküstenradweges verläuft, soll ab 2024 durch eine Kooperation mit dem Unternehmen Mecklenburger Radtour als online buchbare Radreise angeboten werden. Koordiniert wird das Projekt vom Netzwerk „natürlich-romantisch“, das seit 2013 vom Tourismusverband Vorpommern koordiniert wird und in dem rund 20 Partner zum Thema Romantik in Mecklenburg-Vorpommern zusammenarbeiten.

Weitere Informationen: romantik.vorpommern.de

Augmented Reality-App lässt Klosterruine Eldena auferstehen

Mit der neuen, kostenfreien Kloster-Eldena-App ist die gleichnamige Klosterruine in Greifswald am Ort der Wahl jetzt auch als 3-D-Modell anzusehen. Die App, die vor Ort ausprobiert, wohl am eindrucklichsten ist, erlaubt Nutzerinnen und Nutzern auch ins Gebäude zu blicken. Zudem werden ausführliche Informationen über die Geschichte des Klosters und des Ordens präsentiert. Konzipiert wurde die Service-App vom Greifswalder Programmierer Thomas Michael; fertiggestellt von der

Presseinformation



Rostock | 06. September 2023 | PM 44

Greifswalder Firma Müller & Wulff GmbH.

Weitere Informationen: www.greifswald.de

Rostock | 22. September 2023 | PM 46

Sommer zwischen Sonne und Regen: Tourismusbranche in Mecklenburg-Vorpommern mit der Saison nur teilweise zufrieden

**Wirtschaftliche Lage teils weiter angespannt / Preise steigen auch im
Tourismus / Arbeitskräftemangel bleibt größte Herausforderung /
Gäste weiter zufrieden, aber weniger ausgabefreudig /
Mehrwertsteuersatz von sieben Prozent auf Speisen soll beibehalten
werden**

**Tourismusverband
Mecklenburg-Vorpommern e.V.**
Konrad-Zuse-Straße 2
18057 Rostock · Germany
www.auf-nach-mv.de
www.off-to-mv.com

Pressekontakt:
Katrin Hackbarth
fon: +49 381 4030-610
presse@auf-nach-mv.de
www.urlaubsnachrichten.de

Kurz nach dem Ende der Sommerferien in Deutschland und rückblickend auf das Bilderbuchwetter im Juni dieses Jahres und den Regen, den es ab Mitte Juli und fast im gesamten August reichlich gab, zeigt der Landestourismusverband (TMV) ein Bild des Sommertourismus in Mecklenburg-Vorpommern. Es entstammt der Branchenumfrage mit knapp 500 Teilnehmenden, darunter Beherbergungsbetriebe, Touristinformationen, Kurverwaltungen, gastronomische Betriebe und Freizeitanbieter.

„Der Sommer war wettertechnisch insgesamt eher durchwachsen. Dennoch lassen die bisher vorliegenden Zahlen auf eine gute Hauptsaison mit einer stabilen Auslastung für die Branche insgesamt schließen. Mecklenburg-Vorpommern ist weiter ein gefragtes Urlaubsland. Die Umfrage zeigt einmal mehr, dass es viele Herausforderungen in der Branche insgesamt gibt. Die Reiselust der Menschen ist vielerorts spürbar. Darüber hinaus stehen wir im intensiven touristischen Wettbewerb mit den anderen Bundesländern. Überall haben die Unternehmen die Herausforderung genügend Fach- und Arbeitskräfte zu finden. Sorgen bereitet der Branche darüber hinaus auch, dass Gäste kurzfristiger buchen. Das erschwert die Planbarkeit insgesamt. Potenzial besteht darin, mehr ausländische Gäste auf das Urlaubsland Mecklenburg-Vorpommern aufmerksam zu machen“, sagte Mecklenburg-Vorpommerns Wirtschafts- und Tourismusminister Reinhard Meyer. Von Januar bis Juni 2023 hat Mecklenburg-Vorpommern nach Angaben des Statistischen Amtes 12,8 Millionen Übernachtungen vorzuweisen. Das entspricht einer Zunahme zum Vorjahreszeitraum um 4,6 Prozent.

„Die Meinungen zur Sommersaison gehen stärker auseinander als in früheren Jahren“, erklärte Tobias Weitendorf, Tourismusbeauftragter des Landes und Geschäftsführer des

Rostock | 22. September 2023 | PM 46

Tourismusverbandes Mecklenburg-Vorpommern. Lediglich 43 Prozent der Unternehmen zeigen sich mit dem Verlauf der Hauptsaison, sprich Juni bis September, sehr zufrieden oder zufrieden; ein Drittel ist hingegen unzufrieden oder gar sehr unzufrieden; 24 Prozent verhalten sich neutral. „Die Zahlen zeigen: Neben viel Gutem in der Branche wie der trotz Krisenumfeld ordentlichen Nachfrage vor allem aus Deutschland, gibt es auch Wolken über dem Tourismushimmel im Mecklenburg-Vorpommern, die vor allem durch den akuten Arbeitskräftemangel und die Preissteigerungen in fast allen Bereichen begründet sind“, so Weitendorf weiter.

Aktuelle wirtschaftliche Lage auf dem Niveau der drei Vorjahre

Ihre wirtschaftliche Lage schätzt die Hälfte der Betriebe (49 Prozent) als sicher oder sehr sicher ein; 13 Prozent sehen diese als gefährdet oder akut gefährdet an; 37 Prozent bewerten sie als neutral. Im Vergleich zu den Sommerumfragen der Vorjahre wird die aktuelle wirtschaftliche Lage in der diesjährigen Hauptsaison damit ähnlich bewertet. Am wirtschaftlich gefährdetsten sehen sich die Gastronomiebetriebe (Mittelwert 3,00) und die Freizeitanbieter (2,67) an (Skala: 1 = „sehr sicher“ bis 5 = „akut gefährdet“). Zudem zeigt die Umfrage, dass die touristischen Leistungsträger auf Usedom am positivsten gestimmt (2,36) und die Unternehmen in der Mecklenburgischen Seenplatte im Durchschnitt am negativsten gestimmt (2,68) sind, die Werte aber insgesamt recht dicht beisammen liegen.

Gästezufriedenheit im Urlaubsland weiterhin hoch, aber im Vergleich zum Vorjahr gesunken / Zufriedenste Gäste in der Region Mecklenburg-Schwerin

Die Zufriedenheit der Gäste während der Hauptsaison wird von zwei Drittel der befragten Unternehmen als hoch oder sogar sehr hoch eingeschätzt. Elf Prozent beobachteten hingegen eine niedrige oder sehr niedrige Zufriedenheit bei ihren Gästen; 23 Prozent bewerteten sie als „neutral“. Dabei berichten die wassertouristischen Unternehmen und die Beherbergungsunternehmen von den zufriedensten Gästen (Mittelwert 2,11 beziehungsweise 2,20). Allerdings: Im Vergleich zum letzten Jahr ist die Gästezufriedenheit gesunken, denn im August 2022 schätzten die befragten Unternehmen die Gästezufriedenheit (2,05) höher ein. In den Regionen berichten die Unternehmen

Rostock | 22. September 2023 | PM 46

aus Mecklenburg-Schwerin von den zufriedensten Gästen (2,09) Gästen, während auf der Insel Rügen die Gästezufriedenheit als am geringsten eingeschätzt wird (2,55).

Auch die Gästezahlen sind für über die Hälfte der Unternehmen im Vergleich zu 2019 gesunken, was nach Einschätzung von Tobias Weitendorf vor allem an dem sich nur langsam erholenden internationalem Tourismus und einem gesunkenen Interesse von Familien mit Kindern an Mecklenburg-Vorpommern liegt. Die Entwicklung der aktuellen Gästezahlen in Mecklenburg-Vorpommern wird in starkem Maße von Wiederholungs- und Stammgästen getrieben.

Herausfordernde Marktlage

Auch in der Bewertung der aktuellen Marktlage teilt sich das Bild: 37 Prozent aller Unternehmen schätzen sie als vorteilhaft oder sogar sehr vorteilhaft ein, wohingegen 26 Prozent derzeit eine herausfordernde oder sehr herausfordernde Marktlage beobachten. Unterschiede treten zwischen verschiedenen touristischen Bereichen hervor: Während 40 Prozent der Beherbergungsbetriebe die Marktlage aktuell als (sehr) vorteilhaft einschätzen, sehen 43 Prozent der befragten Gastronomiebetriebe die Marktlage für sich als (sehr) herausfordernd.

Mehrwertsteuersatz auf Speisen soll beibehalten werden

Große Übereinstimmung in der Branche erzielte ein Thema: die Beibehaltung des seit der Pandemie verminderten Mehrwertsteuersatzes von sieben Prozent auf Speisen in der Gastronomie. 83 Prozent der Unternehmen hielten dies für den richtigen Weg; 14 Prozent enthielten sich der Stimme, nur drei Prozent sind für die Abschaffung des verminderten Steuersatzes. Bei den befragten Beherbergungsbetrieben stimmten 88 Prozent für eine Beibehaltung, bei den Gastronomiebetrieben waren es 100 Prozent.

Umsätze leicht unter Vor-Corona-Niveau, Erträge teils stark geschmälert / Preise in Hauptsaison um durchschnittlich elf Prozent gestiegen

Auf Umsatzebene verzeichnen die Unternehmen durchschnittlich einen leichten Rückgang im Vergleich zu 2019, allerdings einen deutlichen Einbruch auf Ertragsebene im Vergleich zum gleichen Jahr. „Kein Wunder im Angesicht galoppierender Kosten für Waren, Logistik, Energie und Personal,

Rostock | 22. September 2023 | PM 46

dass Umsätze sich kaum verändern, aber die Erträge teils einbrechen. Viele Unternehmen der Tourismusbranche kämpfen um Wirtschaftlichkeit und damit Marktfähigkeit und passen die Preise gezwungenermaßen an“, erklärte Tobias Weitendorf. Die meisten Anbieter im Land würden sich dabei im erwartbaren Korridor bewegen, einige wenige Ausreißer nach oben würden ihre Preispolitik überdenken müssen. „Preis und Leistung müssen zueinander passen, und das tun sie in der Regel auch.“

Die Preise in den touristischen Unternehmen für die Hauptsaison stiegen im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um durchschnittlich elf Prozent an. Hierbei gibt es kaum nennenswerte Unterschiede zwischen den Regionen. Ein Blick auf die verschiedenen Anbieter zeigt, dass die Beherbergungsunternehmen mit durchschnittlich neun Prozent die niedrigsten und die Gastronomiebetriebe mit +20 Prozent die höchsten Preissteigerungen verzeichneten. Zum Vergleich: Die Verbraucherpreise sind laut Statistischem Bundesamt im ersten Halbjahr in Deutschland um 7,4 Prozent gegenüber dem ersten Halbjahr 2022 gestiegen, die Preise für Auslandsflüge im Vergleichszeitraum sogar um 24,9 Prozent.

Weiter sinkende Gästerausgaben

Bezogen auf das Ausgabeverhalten, beobachten mehr als zwei Drittel der Unternehmen (68 Prozent) sinkende oder stark sinkende Ausgaben ihrer Gäste. Nur acht Prozent der befragten Unternehmen gaben an, dass ihre Gäste etwas mehr im Vergleich zum Vorjahr ausgaben.

82 Prozent halten Deutschlandticket für bislang nicht relevant

Die Auswirkungen des Deutschlandtickets sind für den Großteil der touristischen Unternehmen (82 Prozent) in Mecklenburg-Vorpommern bislang nicht spürbar; 14 Prozent beobachteten positive Auswirkungen und vier Prozent negative Auswirkungen. Hierbei zeigt sich, dass diejenigen, für die das Deutschlandticket Auswirkungen hat, tendenziell eher steigende Gästezahlen daraus resultieren. Auf den Umsatz wirkt es sich hingegen tendenziell eher weniger aus.

Rostock | 22. September 2023 | PM 46

Vorbuchungsstände für die kommenden Monate

Für September erwarten Beherbergungsunternehmen eine Auslastung von rund 64 Prozent und für den restlichen Herbst, sprich Oktober und November, eine Auslastung von rund 50 Prozent, was jeweils leicht über den Erwartungen des Vorjahres liegt.

Arbeitskräftemangel weiter gravierend / Housekeeping, Service, Küche und Gastronomie besonders betroffen

Vier von zehn befragten touristischen Unternehmen in Mecklenburg-Vorpommern (40 Prozent) sind aktuell vom Arbeitskräftemangel betroffen. Die Betroffenheit ist nicht in allen Bereichen gleich groß: So sind Marketingorganisationen, Kurverwaltungen und Touristinformationen mit 27 Prozent, sowie Freizeitanbieter mit 35 Prozent vergleichsweise deutlich weniger vom Arbeitskräftemangel betroffen als Gastronomiebetriebe mit 71 Prozent. Insbesondere in der Gastronomie hat sich die Situation im Vergleich zum August 2022 sogar noch weiter verschärft. Damals gaben noch 58 Prozent der gastronomischen Betriebe an, vom Arbeitskräftemangel betroffen zu sein. Auf der anderen Seite hat sich die Situation für Beherbergungsbetriebe im Nordosten offenbar etwas entspannt. Letztes Jahr hatten noch 55 Prozent der Unterkünfte angegeben, vom Arbeitskräftemangel betroffen zu sein. In diesem Jahr liegt der Anteil bei 41 Prozent. Bei den Reiseregionen sind laut Umfrage die Unternehmen in Mecklenburg-Schwerin (25 Prozent) und auf Fischland-Darß-Zingst (34 Prozent) insgesamt am wenigsten betroffen; auf dem Vorpommerschen Festland (44 Prozent) und in der Mecklenburgischen Seenplatte (45 Prozent) am stärksten.

Die von den betroffenen Unternehmen genannten Unternehmensbereiche mit den größten Bedarfen sind: Housekeeping (53 Prozent), Service (50 Prozent), Küche (45 Prozent) und Rezeption/Empfang (31 Prozent). Befragt man die vom Arbeitskräftemangel betroffenen Unternehmen danach, wie viel Prozent der Arbeitskräfte fehlen, ergibt sich folgendes Bild: Den betroffenen Unternehmen fehlen im Schnitt 31 Prozent an Aushilfskräften, 29 Prozent an Teilzeitkräften, 23 Prozent an Auszubildenden und 22 Prozent an Vollzeitkräften.

Folgende Maßnahmen setzen die betroffenen Unternehmen um, um dem Fachkräftemangel zu begegnen: Anpassungen der Angebots-/Produktpalette (77 Prozent umgesetzt oder in Planung), das

Rostock | 22. September 2023 | PM 46

Anwerben von älteren Arbeitskräften (73 Prozent umgesetzt oder in Planung) und Strategisches Personalmarketing (70 Prozent umgesetzt oder in Planung). Außerdem haben 68 Prozent Öffnungs- oder Erreichbarkeitszeiten reduziert beziehungsweise planen dies. Die folgenden Maßnahmen kommen nur für einen kleinen Teil der betroffenen Unternehmen in Betracht: Jobsharing von Arbeitskräften/Auszubildenden (18 Prozent umgesetzt oder in Planung), gemeinsame Unterbringung von Arbeitskräften mit anderen Betrieben (25 Prozent) oder aktives Ab-/Anwerben potenzieller Arbeitskräfte (40 Prozent).

Aktuell verwenden 43 Prozent der touristischen Unternehmen Budget für Weiterbildung/Rekrutierung, 19 Prozent für beide Themen, 17 Prozent nur für Weiterbildung und sieben Prozent nur für Rekrutierung. 30 Prozent planen derzeit kein Budget für diese Bereiche ein und 28 Prozent haben sich bei der Frage enthalten.

Angebot für Qualifizierung und Rekrutierung nicht ausreichend / Landesweiter Service gewünscht

Die betroffenen Unternehmen wünschen vor allem die folgenden Veränderungen der Rahmenbedingungen zur Sicherung von Fachkräften in der Tourismusbranche: den Abbau der Bürokratie für Unternehmen (70 Prozent), die Steigerung der Attraktivität Mecklenburg-Vorpommerns als Land zum Arbeiten und (60 Prozent) und die Erleichterung der Einstellung ausländischer Fachkräfte (55 Prozent).

Um den Arbeitskräftebedarf der Branche nachhaltig zu sichern, wünschen sich die Unternehmen vor allem folgende Maßnahmen vom Land: Unterstützung bei der Gewinnung internationaler Arbeitskräfte (39 Prozent), Zugang, Wegweisung und Informationen zu touristischen Berufen, Ausbildungsberufen und Studiengängen (34 Prozent) sowie eine Rekrutierungskampagne des Landes in definierten Zielgruppen und Märkten (32 Prozent).

Das derzeitige Angebot für Qualifizierung und Rekrutierung von Personal halten 43 Prozent für nicht ausreichend. Nur vier Prozent sagen, dass es für Weiterbildung von Personal ausreichend Angebot in Mecklenburg-Vorpommern gibt, ein Prozent für Rekrutierung und zwei Prozent für beide Themenbereiche. 50 Prozent der Unternehmen können dies nicht einschätzen.

Presseinformation



Rostock | 22. September 2023 | PM 46

Einen landesweiten Service zur Bündelung von Qualifizierungs- und Rekrutierungsangeboten in Mecklenburg-Vorpommern halten 44 Prozent der Befragten für sinnvoll und 14 Prozent für nicht sinnvoll. Diejenigen, die ein solches Angebot befürworten würden, präferieren hier eine Kombination von digitalen und Präsenzangeboten und würden zum größten Teil (71 Prozent) auch Budget für einen oder sogar beide Bereiche (Weiterbildung und/oder Rekrutierung) einsetzen.

[Zu den Umfrageergebnissen](#)

Presseinformation



Rostock | 21. Dezember 2022 | PM 79

Rückblick: Das war das Tourismusjahr 2022

Landestourismusverband rechnet mit 32 Millionen Übernachtungen / Ausblick 2023

**Tourismusverband
Mecklenburg-Vorpommern e.V.**
Konrad-Zuse-Straße 2
18057 Rostock · Germany
www.auf-nach-mv.de
www.off-to-mv.com

Pressekontakt:
Katrin Hackbarth
fon: +49 381 4030-610
presse@auf-nach-mv.de
www.urlaubsnachrichten.de

Kulturelle Höhepunkte prägten das Urlaubsjahr 2022, in dem Reisen und Kulturgenuss erfreulicherweise seit Jahresbeginn wieder weitgehend uneingeschränkt möglich waren.

Zweifelsohne krönte die exklusive Europa-Residenz des **New York Philharmonic** im Frühjahr dieses Jahres auf der Insel Usedom das emsige Treiben vieler kleinerer und größerer Veranstalter, die nach den coronabedingten Ausfällen in den Vorjahren ihre Formate endlich wieder und zum Teil neu präsentieren konnten. Anlass zur Freude gab es unter anderem in den Hansestädten Wismar und Stralsund. Zum einen wurde in Wismar der **100. Jahrestag der Uraufführung des Stummfilmklassikers „Nosferatu – Eine Symphonie des Grauens“** gefeiert, der zu großen Teilen in der Hansestadt gedreht wurde. Zum anderen boten zahlreiche Veranstaltungen rund um den **20. Jahrestag der Aufnahme Wismars und Stralsunds in die Liste des UNESCO-Welterbes** Anlass für einen Besuch der beiden Hansestädte. Der **200. Geburtstag des Archäologen Heinrich Schliemann** wurde sowohl in seinem Geburtsort Neubukow als auch im Ort seiner Kindheit, Ankershagen, mit Sonderausstellungen ausgiebig gewürdigt. Darüber lockte das **130-jährige Jubiläum** der Künstlerkolonie Ahrenshoop Kulturinteressierte auf die Halbinsel Fischland-Darß-Zingst.

„Von wiederauflebenden Freuden abgesehen, war 2022 auch ein Jahr, in dem die Unsicherheit zeitweilig wie die einzige Konstante wirkte“, sagte der Geschäftsführer des Tourismusverbandes MV, Tobias Weitendorf, der seit Sommer auch als erster Tourismusbeauftragter des Landes wirkt. „Permanente und vielschichtige Krisen drückten auf die Stimmung und ließen das Geschäft bisweilen schlechter erscheinen, als es tatsächlich war. Entwicklungen wie der Ukraine-Krieg, die Energiekrise und der Arbeitskräftemangel beeinflussen zudem die Aussichten sowohl auf das Jahresende als auch auf 2023 negativ. Zugleich besteht Hoffnung, dass es letztlich wieder besser laufen kann als momentan erwartet.“

Rostock | 21. Dezember 2022 | PM 79

Zahlen und Fakten zum Tourismusjahr 2022

Bis zum Ende des Jahres 2022 rechnet der Tourismusverband Mecklenburg-Vorpommern (TMV) mit rund **32 Millionen Übernachtungen** in der Amtlichen Statistik des Urlaubslandes. Das wäre ein Plus von mehr als 20 Prozent gegenüber dem Vorjahr, das allerdings bis Juni von Einschränkungen im Reiseverhalten aufgrund des Lockdowns geprägt war. „Es fühlte sich aufgrund der vielen Strapazen anders an. Aber würde sich die Prognose bestätigen, wäre 2022 das zweitbeste Tourismusjahr. Nur 2019 wurden zwischen Ostseeküste und Seenplatte mehr Übernachtungen gezählt“, sagte Tobias Weitendorf. Verglichen mit dem Spitzenjahr 2019 liegt MV 6,3 Prozent (Zeitraum Januar bis September) unter den damaligen Übernachtungswerten. Damit ordnet sich das Tourismusland im Nordosten auf Rang vier der Bundesländer ein, hat sich nach den pandemiebedingten Verlusten also vergleichsweise gut erholt.

Insgesamt teilten sich die Besucherströme bis September wie folgt auf die Reiseregionen auf: Die meisten Besucher zählten mit 7,6 Millionen Übernachtungen (+40 Prozent) die **Mecklenburgische Ostseeküste** und mit rund 5,5 Millionen Übernachtungen (+26 Prozent) die **Insel Rügen**. Es folgen die **Insel Usedom** (4,7 Millionen Übernachtungen; +25 Prozent), die **Mecklenburgische Seenplatte** (3,7 Millionen Übernachtungen; +22 Prozent) und die Halbinsel **Fischland-Darß-Zingst** (2,6 Millionen Übernachtungen; +23 Prozent). Auf dem **Vorpommerschen Festland** (rund 1,3 Millionen Übernachtungen; +20 Prozent) und in **Westmecklenburg** (rund 1,2 Millionen Übernachtungen; +20 Prozent) wurden die wenigsten Übernachtungen gezählt. Die hohen Zuwächse resultieren aus den Schließungen und Einschränkungen im Jahr 2021.

Bei den **internationalen Gästen** konnten per September rund 670.000 Übernachtungen verbucht werden. Den größten Anteil stellen dabei Besucher aus der Schweiz (rund 123.000) und Dänemark (rund 111.000), gefolgt von Österreich und Polen mit rund 60.000 Übernachtungen. Zudem zählte das Amt für Statistik rund 59.000 Übernachtungen aus Schweden. „Der Aufholbedarf ist im internationalen Bereich deutlich höher als in der Gesamtbetrachtung des Tourismus in MV. Uns fehlt hier im Vergleich zur Vor-Corona-Zeit noch rund ein Drittel. Darum müssen wir uns in den kommenden Jahren besonders kümmern“, erklärte Weitendorf.

Rostock | 21. Dezember 2022 | PM 79

Qualitätsinitiativen nehmen Fahrt auf

Ein Indikator für familienfreundlichen Urlaub ist das seit 2005 vom Tourismusverband Mecklenburg-Vorpommern vergebene **Qualitätssiegel „Familienurlaub MV – Geprüfte Qualität“**, das inzwischen 90 Beherbergungs-, Gastronomie- und Erlebnisbetriebe sowie Tourismusstellen im Land tragen. Sechs Betriebe sind seit diesem Jahr neu dabei, darunter das Kunstmuseum in Schwaan, das Familien- und Inklusionshotel Querleben in Mirow sowie das Beech Resort Fleesensee in Göhren-Lebbin.

Weitere Informationen: www.auf-nach-mv.de/familie/zertifizierter-familienurlaub

Urlauber mit Einschränkungen finden zwischen Ostsee und Seenplatte **97 Betriebe** mit dem **Siegel „Reisen für Alle“**, der bundesweit gültigen Kennzeichnung für Barrierefreiheit. Neu dabei sind unter anderem die Tourismusinformation im Ostseeheilbad Zingst sowie das Stadtmuseum in Güstrow.

Beachtung fand in diesem Segment das **Inklusionsfestival „all inklusiv“**, das im August 2022 erstmals in Rostock veranstaltet und von mehr als 1.000 Teilnehmer:innen besucht wurde. Laut Veranstalter Christian Schenk, Gewinner der Goldmedaille im Zehnkampf bei den Olympischen Spielen 1988 in Seoul, ist es durch seine Kombination aus Kunst, Kultur, Wissenschaft, Sport und Familie das erste seiner Art in Deutschland. Unter dem Titel „all inklusiv – Besonders für ALLE!“ wird es vom 24. bis 26. August 2023 in zweiter Auflage veranstaltet.

Weitere Informationen: www.auf-nach-mv.de/barrierefrei, www.all-inklusive-rostock.de

Im November präsentierte der Tourismusverband Mecklenburg-Vorpommern einen **[Nachhaltigkeitsleitfaden für Gastgeber:innen](#)**. Themen wie ein ausgewogenes Energie-, Wasser- oder Abfall-Management, Mobilität sowie Fördermöglichkeiten für den Bau beziehungsweise die Renovierung von Unterkünften und Freizeiteinrichtungen im nachhaltigen Sinne werden darin beleuchtet. Eingepasst wird dieser in das zukünftige Qualitäts- und Nachhaltigkeitsleitbild, das Gastgeber:innen als Leitplanke für Investitionsentscheidungen jeglicher Art dienen soll.

Weiteres im Zeitablauf:

Seit Januar gilt in den acht Usedomer Seebädern Heringsdorf, Karlshagen, Koserow, Loddin, Trassenheide, Ückeritz, Zinnowitz und Zempin die **gegenseitige Anerkennung der Kurkarte**. Somit

Presseinformation



Rostock | 21. Dezember 2022 | PM 79

können Besucher:innen, die beispielsweise eine Kurkarte in Heringsdorf kaufen, diese und die darin enthaltenen Leistungen auch in den sieben weiteren Inselgemeinden nutzen. Entstanden ist die Vereinbarung im Rahmen des Projektes „Modellregion Insel Usedom und Stadt Wolgast“, innerhalb dessen die Prädikatisierung als Tourismusregion angestrebt wird, in der zukünftig alle 25 Gemeinden der Insel einschließlich der Stadt Wolgast in ein einheitliches Erhebungsgebiet integriert werden sollen.

Weitere Informationen: www.urlaubsnachrichten.de

Vom 20. bis 24. Mai gastierte das **New York Philharmonic** auf der Insel Usedom. Durch die intensive Medienarbeit anlässlich der Veranstaltung konnte mit Blick auf die Berichterstattung eine Bruttoreichweite von rund 200 Millionen generiert und Mecklenburg-Vorpommern im In- und Ausland als Kulturstandort platziert werden.

Weitere Informationen: www.urlaubsnachrichten.de

Mecklenburg-Vorpommern setzt im Juni als erstes Bundesland einen **Tourismusbeauftragten** ein. Tobias Weitendorf, Geschäftsführer des Tourismusverbandes MV, führt das Amt in Doppelfunktion aus und soll zentrale Zukunftsprojekte leiten. Damit wurde eine Stelle geschaffen, die als Mittler zwischen den Akteuren im MV-Tourismus und der Landespolitik wirkt. Der Beauftragte berät darüber hinaus die Landesregierung, berichtet direkt an den Wirtschaftsminister und koordiniert die für die Tourismuspolitik und -entwicklung in MV zentralen Zukunftsprojekte.

Weitere Informationen: www.urlaubsnachrichten.de

Ein Comeback konnten die Veranstalter der **Störtebeker Festspiele** auf der Insel Rügen feiern, die nach zweijähriger pandemiebedingter Pause wieder an den Start gehen konnten. Im kommenden Jahr wird die Geschichte um den legendären Freibeuter Klaus Störtebeker unter dem Titel „Gotland unter Feuer“ vom 24. Juni bis 9. September 2023 aufgeführt.

Weitere Informationen: www.stoertebeker.de

Anfang September präsentierte der Tourismusverband Mecklenburg-Vorpommern die **neue Markenstrategie**, die sich rund um den Kernwert „Freiraum“ bewegt. „Mecklenburg-Vorpommern.

Presseinformation



Rostock | 21. Dezember 2022 | PM 79

Das Urlaubsland.“, heißt der neue Claim, der klar und selbstbewusst auf den Punkt bringen soll, dass sich Mecklenburg-Vorpommern als erstklassiges Land zum Urlaub machen versteht und Spitzenleistungen im Tourismus bietet; ein Anspruch, der das tägliche Handeln beeinflussen, sichtbar und erlebbar werden soll.

Weitere Informationen: urlaubsmarke.tourismus.mv

Am 19. Oktober 2022 verliehen der Tourismusverband Mecklenburg-Vorpommern und der ADAC Hansa als Exklusiv-Partner zum ersten Mal gemeinsam den **Tourismuspreis Mecklenburg-Vorpommern** in den zwei Kategorien Lebenswerk und Innovation. Den mit 5.000 Euro dotierten Tourismuspreis Mecklenburg-Vorpommern für das Lebenswerk erhielt in diesem Jahr **Professor Dr. med. Dr. h. c. mult. Horst Klinkmann**. Den ersten Platz in der Kategorie Innovation gewann das **Projekt Haffhus 360° der Haffhus GmbH**.

Weitere Informationen: www.urlaubsnachrichten.de

Seit dem 1. November zeichnet **Beate Kassner** als neue stellvertretende Geschäftsführerin des Tourismusverbandes Mecklenburg-Vorpommern für die Koordination von Tourismusthemen und die Positionierung des Urlaubslandes Mecklenburg-Vorpommern verantwortlich. Kassner war zuvor fünf Jahre Geschäftsführerin der Zillertal Tourismus GmbH in Tirol.

Weitere Informationen: www.urlaubsnachrichten.de

Am 24. November wurde der OZ-Existenzgründerpreis erstmals in der Kategorie „**Nachhaltiger Tourismus**“ verliehen. Der Landestourismusverband stiftete das Preisgeld in Höhe von 2.500 Euro. Die Wimmelbücher des Demminer Start-up Kuke & Riesebeck überzeugten die Jury.

Weitere Informationen: www.mv-wimmelt.de

Ausblick 2023

Naturnah, authentisch und beeindruckend kommt das Urlaubsland auch in der Saison 2023 daher. Dabei sind es vor allem imposante Bauprojekte wie der geplante **Königsweg** auf der Insel Rügen oder die **Seebrücke in Prerow** auf der Halbinsel Fischland-Darß-Zingst, die eröffnet werden und

Presseinformation



Rostock | 21. Dezember 2022 | PM 79

Besucher in den Bann ziehen sollen. Darüber hinaus rückt der Landestourismusverband das Thema Radfahren – und hier speziell den **Radfernweg Berlin-Kopenhagen** – 2023 in den Fokus.

Presseinformation



Rostock | 09. November 2022 | PM 68

Zwischen Wanderfrühling und Wildwochen

Veranstaltungshöhepunkte 2023 in Mecklenburg-Vorpommern

**Tourismusverband
Mecklenburg-Vorpommern e.V.**
Konrad-Zuse-Straße 2
18057 Rostock · Germany
www.auf-nach-mv.de
www.off-to-mv.com

Pressekontakt:
Katrin Hackbarth
fon: +49 381 4030-610
presse@auf-nach-mv.de
www.urlaubsnachrichten.de

Mecklenburg-Vorpommerns Veranstaltungskalender für 2023 ist prall gefüllt, sodass es bei den unzähligen Möglichkeiten bisweilen schwerfallen könnte, sich entscheiden zu müssen. In der Event-Datenbank des Landestourismusverbandes unter www.auf-nach-mv.de/veranstaltungssuche sind sommers allein bis zu 300 Termine am Tag zwischen Ostseeküste und Seenplatte gelistet. Dennoch gibt es einige etablierte Reihen, für die sich schon jetzt eine Notiz im Kalender lohnt.

Wanderenthusiasten können beispielsweise während des **Rügener Wanderfrühlings** Deutschlands größte Insel per Pedes entdecken, Musikinteressierte haben bei der Open-Air-Reihe „**Naturklänge**“ auf der Halbinsel Fischland-Darß-Zingst die Möglichkeit, Konzerte vor besonderen Kulissen zu erleben und bei den „**Wildwochen auf Usedom**“ können Genießer Wildbret in allen Varianten auf der Zwei-Länder-Insel probieren. Darüber hinaus kommen neue Formate hinzu, darunter Nordostdeutschlands größtes Inklusionsfestival „**all inklusiv**“, die Freiluft-Theaterreihe „**Burgfestspiele Plau am See – Theater für Alle**“ oder „**Kühlungsborn tanzt!**“, die in der ersten Auflage so erfolgreich waren, dass die zweite auf dem Fuße folgt. Im Folgenden ist eine Auswahl an Veranstaltungshöhepunkten:

März: Festspielfrühling Rügen

Vom 17. bis 26. März 2023 leitet der „Festspielfrühling Rügen“, initiiert von den Festspielen Mecklenburg-Vorpommern, die Saison 2023 auf Deutschlands größter Insel musikalisch ein. Unter der künstlerischen Leitung der niederländischen Geigerin Noa Wildschut werden insgesamt 25 Veranstaltungen auf der Insel durchgeführt, darunter Kur-, Kammer- oder Orchesterkonzerte an außergewöhnlichen Spielstätten wie der unter Naturschutz stehenden Insel Vilm, der Selliner Seebrücke oder dem Kurhaus im Ostseebad Binz.

Weitere Informationen: www.festspiele-mv.de

Rostock | 09. November 2022 | PM 68

April: Rügener Wanderfrühling

Beim elften Rügener Wanderfrühling vom 1. bis 30. April auf Deutschlands größter Insel, die auf dem Weg zur ersten zertifizierten Wanderregion an der Ostsee ist, werden zahlreiche thematische Führungen angeboten. Interessierte können auf Fotosafari gehen, an Ortsführungen teilnehmen oder sich von Einwohner:innen der Insel ihre Lieblingsorte zeigen lassen. Im Frühjahr 2023 erscheint unter www.ruegen.de das vollständige Programm.

Weitere Informationen: www.ruegen.de/aktiv-und-natur/wandern/wanderfruehling

Mai: „Mecklenburger Seen Runde“

Vom 19. bis 20. Mai 2023 wird die neunte Auflage der „Mecklenburger Seen Runde“ veranstaltet, bei der rund 5.000 Radenthusiasten erwartet werden. Mit der 300 Kilometer langen Rad-Tour für Jedermann über Mirow und Penzlin und der 100 Kilometer langen Frauenrunde in der Feldberger Seenlandschaft gibt es für Sportinteressierte insgesamt zwei Strecken. Für Kinder wird die so genannte „Mini Mecklenburger Seen Runde“ angeboten, die je nach Alter zwei bis sechs Kilometer lang ist.

Weitere Informationen: www.mecklenburger-seen-runde.de

Mai: Müritz Sail in Waren (Müritz)

Vom 18. bis 21. Mai 2023 wird in Waren (Müritz) zum 21. Mal das größte maritime Volksfest in der Mecklenburgischen Seenplatte gefeiert – die Müritz Sail. Auf dem Programm stehen unter anderem Segelwettkämpfe, Rundflüge mit einem Wasserflugzeug, eine Jetski-Show sowie eine Genussmeile. Das vollständige Programm erscheint im Frühjahr unter www.mueritzsail.eu.

Weitere Informationen: www.mueritzsail.eu

Mai: „KunstOffen“ in Mecklenburg-Vorpommern

Am Pfingstwochenende vom 27. bis 29. Mai 2023 öffnen bei der landesweiten Aktion „KunstOffen“, die 2023 zum 29. Mal veranstaltet wird, mehrere hundert Kunstschaffende zwischen Ostsee und Seenplatte ihre Werkstätten und Ateliers für Besucher:innen. Traditionell weisen Künstler:innen mit einem gelben Schirm über dem Eingang oder einer blau-weißen Fahne darauf hin, dass sie einen

Presseinformation



Rostock | 09. November 2022 | PM 68

Einblick in ihre Schaffensorte gewähren.

Weitere Informationen: www.auf-nach-mv.de/kunst/kunststoffen

Juni: Umweltfotofestival »horizonte zingst« 2022

Vom 7. bis 11. Juni 2023 wird die 16. Auflage des Umweltfotofestivals »horizonte zingst« im Ostseeheilbad Zingst auf der Halbinsel Fischland-Darß-Zingst veranstaltet. Teilnehmer:innen können sich dabei unter anderem in Workshops in der Fotografie üben, Ausstellungen besuchen oder sich bei Vorträgen über den Klimawandel, die Gefahren von Plastikmüll in den Meeren sowie den Schutz der Artenvielfalt informieren.

Weitere Informationen: www.horizonte-zingst.de

Juni: „MittsommerRemise – Die lange Nacht der nordischen Guts- und Herrenhäuser“

Anlässlich der Sommersonnenwende öffnen zahlreiche Guts- und Herrenhäuser bei der „MittsommerRemise“ in Mecklenburg und Vorpommern ihre Tore für Kulturinteressierte. Los geht es am 17. Juni 2023 in Mecklenburg, wenn zahlreiche Anwesen von 13:00 bis 21:00 Uhr begehbar sind. Tags darauf begrüßen die Guts- und Herrenhausbesitzer in Vorpommern zwischen 10:00 und 17:00 Uhr den Sommer herrschaftlich.

Weitere Informationen: www.auf-nach-mv.de/schloesser/mittsommerremise, www.mittsommerremise.de

Ab Juni: Open-Air-Reihe „Naturklänge“ auf Fischland-Darß-Zingst

Von Juni bis September 2023 können sich Interessierte auf die 22. Saison der Open-Air-Reihe „Naturklänge“ auf der Halbinsel Fischland-Darß-Zingst freuen. Dabei erleben Besucher:innen Freiluftkonzerte vor besonderen Naturkulissen, darunter am Hafen von Wieck auf dem Darß, am Hohen Ufer zwischen den Ostseebädern Ahrenshoop und Wustrow sowie im Graal-Müritzer Rhododendronpark. Informationen zum Programm werden im Frühjahr 2023 unter www.naturklaenge.net veröffentlicht.

Weitere Informationen: www.naturklaenge.net

Rostock | 09. November 2022 | PM 68

Ab Juni: Störtebeker Festspiele

Mit dem Stück „Gotland unter Feuer“ werden Besucher:innen in der 29. Spielsaison der Störtebeker Festspiele vom 24. Juni bis 9. September 2023 auf der Naturbühne Ralswiek auf der Insel Rügen empfangen. Tickets für die Festspiele um den legendären Freibeuter Klaus Störtebeker erhalten Interessierte unter www.stoertebeker.de, per Telefon unter der Rufnummer 03838 31100 sowie an allen bekannten Vorverkaufsstellen.

Weitere Informationen: www.stoertebeker.de

Ab Juni: Schlossfestspiele Schwerin feiern Premieren

Bei den Schlossfestspielen Schwerin 2023 können sich Besucher:innen auf zahlreiche Premieren freuen. Den Start markiert die Ballettgala Connexion am 22. Juni im Großen Haus, bei der unter der Leitung der Ballettdirektorin Xenia Wiest internationale Tänzer:innen, darunter vom Wiener Staatsballett oder dem Ballett Zürich, Choreografien zur Musik von Johannes Brahms (1833 bis 1897), Pjotr Tschaikowski (1840 bis 1893) und anderen Persönlichkeiten präsentieren. Im Freilichtmuseum für Volkskunde Schwerin-Mueß wird am 24. Juni zum ersten Mal das Stück „Der Amerikofahrer“ aufgeführt, das auf der Auswanderer-erzählung von Johannes Gillhoffs „Jürnjakob Swehn“ basiert. Darüber hinaus wird am 1. Juli im Innenhof des Schweriner Schlosses die deutschsprachige Erstaufführung des Musical „Little Miss Sunshine“ nach dem gleichnamigen Film des US-amerikanischen Drehbuchautors Michael Arndt gezeigt.

Weitere Informationen: www.mecklenburgisches-staatstheater.de/schlossfestspiele

Ab Juni: Landesweite Aktion „Offene Gärten“ in Mecklenburg-Vorpommern

An den Wochenenden vom 10. bis 11. Juni und 30. September bis 1. Oktober 2023 können Interessierte bei der landesweiten Aktion „Offene Gärten“ mehr als 120 Gärten und Schauanlagen besichtigen. Besucher:innen können dann individuell angelegte Anlagen bewundern und sich direkt mit den Gärtnern austauschen.

Weitere Informationen: www.offene-gaerten-in-mv.de

Ab Juni: Festspielsommer Mecklenburg-Vorpommern

Mit dem dreimonatigen Festspielsommer Mecklenburg-Vorpommern vom 17. Juni bis zum 17.

Presseinformation



Rostock | 09. November 2022 | PM 68

September 2023 bringen die Festspiele Mecklenburg-Vorpommern Musik in Gutshäuser, Kirchen, Schlossparks und Industriehallen von der Ostseeküste bis zur Seenplatte.

Weitere Informationen: www.festspiele-mv.de

Ab Juli: „Burgfestspiele Plau am See – Theater für Alle“

Unter dem Titel „Burgfestspiele Plau am See – Theater für Alle“ wurde im Juni 2022 die neue Open-Air-Reihe in Plau am See veranstaltet. Von Ende Juli bis Mitte August 2023 wird das neue Format, bei dem Besucher:innen zahlreiche Theateraufführungen unter freiem Himmel erleben können, erneut aufgeführt.

Weitere Informationen: www.burgfestspiele-plau-am-see.de

August: 32. Hanse Sail in Rostock

Die Hanse Sail, das größte maritime Volksfest im Nordosten, lockt vom 10. bis 13. August 2023 in seiner 32. Auflage zahlreiche Besucher:innen nach Rostock und Warnemünde. Mehr als 100 Traditionssegler fahren dann die Warnow von Warnemünde bis nach Rostock entlang und bieten die Möglichkeit für Mitfahrten an. Darüber hinaus werden über das gesamte Stadtgebiet zahlreiche Konzerte veranstaltet und Gäste können Ausstellungen und Märkte besuchen. Informationen zu öffentlichen Schiffsbesichtigungen und Mitsegelmöglichkeiten finden Interessierte unter www.hansesail.com und www.hansesail.com/mitsegeln oder direkt bei der Buchungszentrale des Hanse Sail Vereins unter der Rufnummer 0381 38129 74.

Weitere Informationen: www.hansesail.com

August: Schwedenfest in Wismar

Mit dem 22. Schwedenfest vom 17. bis zum 20. August 2023 erinnert die Hansestadt Wismar an ihre 155-jährige Zugehörigkeit zum schwedischen Königreich (1648 bis 1903). Das größte Schwedenfest außerhalb des skandinavischen Landes wird jedes Jahr von der Altstadt bis zum Alten Hafen mit zahlreichen Bühnenprogrammen, Sportveranstaltungen sowie einem historischen Umzug gefeiert.

Weitere Informationen: www.wismar.de

Rostock | 09. November 2022 | PM 68

August: Nordostdeutschlands größtes Inklusionsfestival „all inklusiv“ in zweiter Auflage

Unter dem Titel „all inklusiv – Besonders für ALLE!“ wird vom 24. bis 26. August 2023 das größte Inklusionsfestival im Nordosten in seiner zweiten Auflage veranstaltet. Das Fest wurde erstmals im Sommer 2022 von Christian Schenk, Gewinner der Goldmedaille im Zehnkampf bei den Olympischen Spielen 1988 in Seoul, ins Leben gerufen und in der ersten Durchführung von rund 1.000 Teilnehmer:innen besucht. Laut Veranstalter ist das Festival durch seinen interdisziplinären Mix aus den Bereichen Kunst, Kultur, Wissenschaft, Sport und Familie einmalig in Deutschland.

Weitere Informationen: www.all-inklusive-rostock.de

September: Velo Classico

Wenn Radler in Retrokleidung vom 8. bis 10. September 2023 in Rumphshagen in der Mecklenburgischen Seenplatte an den Start gehen, ist es Zeit für die achte Auflage des Fahrrad-Events Velo Classico. Insgesamt vier Strecken stehen auf dem Programm, die an typisch mecklenburgischen Dörfern, alten Herrenhäusern und ruhig gelegenen Seen vorbeiführen. Wer es etwas ruhiger angehen möchte, entscheidet sich für die rund 30 Kilometer lange „Happinez-Tour“ oder die etwa 50 Kilometer lange Genießer-Runde. Darüber hinaus werden mit der rund 90 Kilometer langen Liebhaber- und der etwa 120 Kilometer langen Helden-Runde noch zwei größere Touren angeboten.

Weitere Informationen: www.veloclassico.de

September: Usedomer Musikfestival

Das Usedomer Musikfestival, das zu den kulturellen Höhepunkten des Landes zählt, wird vom 16. September bis zum 7. Oktober 2023 veranstaltet. Fast überall auf der Urlaubsinsel sind in diesem Zeitraum klassische Klänge zu hören, etwa in stimmungsvollen Kirchen, in Villen im Stil der Bäderarchitektur oder in Mecklenburg-Vorpommerns größtem Industriedenkmal, dem Kraftwerk Peenemünde.

Weitere Informationen: www.usedomer-musikfestival.de

Ab September: „KUNST HEUTE“

Der Künstlerbund Mecklenburg-Vorpommern lädt vom 30. September bis 8. Oktober 2023 zur

Presseinformation



Rostock | 09. November 2022 | PM 68

landesweiten Aktion „KUNST HEUTE“ ein. Interessierte haben dabei die Möglichkeit, zeitgenössische Kunst an rund 130 Orten zwischen Ostsee und Seenplatte zu erleben, darunter in Galerien, Ateliers, Museen oder Schlössern.

Weitere Informationen: www.kunstheute-mv.de

Ab September: Schlösserherbst

Ein herbstlicher Höhepunkt im Nordosten ist die landesweite Reihe Schlösserherbst, bei der vom 30. September bis 22. Oktober 2023 zahlreiche Schlossherren zwischen Ostsee und Seenplatte ihre Türen und Pforten öffnen. Zu den geplanten Veranstaltungen zählen unter anderem Führungen, Konzerte, Ausstellungen sowie Theateraufführungen in ehrwürdigen Gemäuern.

Weitere Informationen: www.auf-nach-mv.de/schloesserherbst

Oktober: „Kühlungsborn tanzt!“ erneut

Nachdem das Veranstaltungsformat „Kühlungsborn tanzt!“ 2022 erstmals an den Start ging, können sich Interessierte vom 5. bis 8. Oktober 2023 erneut auf das Tanz-Event im gleichnamigen Ostseebad freuen. Dann haben Teilnehmer:innen die Möglichkeit, in Kühlungsborner Hotels, darunter das Morada Resort, das Hotel Upstalsboom oder das Travel Charme Ostseehotel, verschiedene Tänze wie beispielsweise Samba, Salsa, Walzer, Tango oder Zumba unter Anleitung professioneller Trainer:innen zu erlernen.

Weitere Informationen: www.kuehlungsborn-tanzt.de

Ab Oktober: 19. Wildwochen auf Usedom

Regionale Spezialitäten vom Eiland erleben Besucher der 19. Wildwochen auf Usedom, die vom 14. Oktober bis 5. November 2023 veranstaltet werden. Freunde der Kulinarik erwartet unter anderem ein so genanntes „Wild Fashion Dinner“ im Hotel Forsthaus Dammerow, ein Wildmarkt am Forstamt Neu Pudagla sowie eine Wild-Gala im Strandhotel Seerose in Kölpinsee.

Weitere Informationen: www.wildwochen-auf-usedom.de

Presseinformation



Rostock | 09. November 2022 | PM 68

Weitere Bilder zum Herunterladen:

[„Mecklenburger Seen Runde“](#)

Foto: Florian Selig

[„KunstOffen“](#)

Foto: Tourismusverband Mecklenburg-Schwerin

[Hanse Sail](#)

Foto: Lutz Zimmermann

[Inklusiver Lauf beim Inklusionsfestival „all inklusiv“](#)

Foto: Christian Schenk

[Wildwochen auf Usedom](#)

Foto: Agentur Acksteiner

Presseinformation



Rostock | 02. November 2022 | PM 67

Urlaubsland-Update: Das ist neu in Mecklenburg-Vorpommern

Königsweg und Prerower Seebrücke sollen Besucher anlocken

**Tourismusverband
Mecklenburg-Vorpommern e.V.**
Konrad-Zuse-Straße 2
18057 Rostock · Germany
www.auf-nach-mv.de
www.off-to-mv.com

Pressekontakt:
Katrin Hackbarth
fon: +49 381 4030-610
presse@auf-nach-mv.de
www.urlaubsnachrichten.de

Naturnah, authentisch und beeindruckend kommt das Urlaubsland in der Saison 2023 daher. Dabei sind es vor allem imposante Bauprojekte wie der geplante **Königsweg** auf der Insel Rügen oder die **Seebrücke in Prerow** auf der Halbinsel Fischland-Darß-Zingst, die Besucher in den Bann ziehen werden. Immer deutlicher in den Fokus geraten qualitativ hochwertige und authentische Urlaubserlebnisse, etwa solche, die die neue Marke „**Usedom Pur**“ verspricht. Im Folgenden eine erste Auswahl an Neuem zwischen Ostseeküste und Seenplatte:

Landestourismusverband rückt Radfernweg Berlin-Kopenhagen 2023 in den Fokus

Knapp 260 Kilometer führt der Radfernweg Berlin-Kopenhagen durch Mecklenburg-Vorpommern, was der Titel gar nicht vermuten lässt. Aus diesem Grund, und natürlich auch, weil er landschaftlich einer der beeindruckendsten im Land ist, stellt der Tourismusverband Mecklenburg-Vorpommern den Fernradweg 2023 in den Fokus. Wälder, Wiesen und Seen säumen den Weg, Museen wie das Schliemann-Museum in Ankershagen laden zum Entdecken ein, und im Seebad Warnemünde wartet der breiteste Strand der mecklenburgischen Ostseeküste auf die Radler. Unter www.auf-nach-mv.de/radwandern können sich Interessierte jetzt schon inspirieren lassen. Bis 2030 soll der Weg zu einem so genannten Leitprodukt entwickelt werden. Bereits zur Saison 2023 ist die mit öffentlichen Geldern auf den Weg gebrachte durchgängige Beschilderung entlang der Strecke fertig. Übrigens: Rund 50 „Bett+Bike“-Betriebe säumen den Weg, sodass jeder nach einer erlebnisreichen Tour eine Unterkunft findet. Zur Saison 2023 soll auch die Internetseite www.bike-berlin-copenhagen.com aktualisiert werden.

Weitere Informationen: www.auf-nach-mv.de/radwandern

Rostock | 02. November 2022 | PM 67

Neuer Skywalk entsteht am Kreidekliff im Nationalpark Jasmund

Eines der wohl attraktivsten Bauvorhaben im Nordosten ist die Fertigstellung des so genannten Königsweges auf der Insel Rügen. Am Königsstuhl, einem der Wahrzeichen des Landes, entsteht eine barrierefreie und schwebende Aussichtsplattform, die Gästen einen faszinierenden Blick auf die Kreideküste, die Ostsee und den Königsstuhl bieten wird. Mit dem Bau wurde im ersten Halbjahr 2021 begonnen. Die Eröffnung findet am 22. April 2023 statt. Parallel dazu wird auch die multimediale Ausstellung im Nationalpark-Zentrum Königsstuhl qualifiziert und durch weitere umweltpädagogische Elemente im Außenbereich ergänzt. Deren Fertigstellung ist ebenfalls für das Jahr 2023 geplant.

Weitere Informationen zum Bauvorhaben inklusive Live-Webcam, Pressefotos und 3D-Animationsfilm: www.koenigsweg.koenigsstuhl.com

Kultureller Dreisprung

In den nächsten Jahren setzt man im Urlaubsland Mecklenburg-Vorpommern zum kulturellen Dreisprung an: Die Rostocker Kunsthalle, der einzige Kunstmuseumsneubau in der DDR, eröffnet 2023 nach drei Jahren umfangreicher Sanierung wieder neu. Im Eröffnungsjahr ist vom 24. September bis zum 3. Dezember das Review Ostsee-Biennale unter dem Titel „Der demokratische Raum“ geplant. Nach der letzten, fast dreißig Jahre zurückliegenden Ostsee-Biennale von 1996 soll die Ausstellungsreihe einen neuen Auftakt finden. 2024 wird in der Hansestadt Greifswald der 250. Geburtstag des Malers, Grafikers und Zeichners Caspar David Friedrich gefeiert und im Jahr darauf soll das Staatliche Museum Schwerin, ebenfalls nach umfangreicher Sanierung, seine Türen für Besucher öffnen.

Inselhafen Prerow mit längster Seebrücke Mecklenburg-Vorpommerns entsteht auf Fischland-Darß-Zingst

Nachdem im letzten Jahr in Koserow auf der Insel Usedom eine neue Seebrücke entstanden ist, die Besucher ins Staunen versetzt, steht auch für den Küstenort Prerow auf der Halbinsel Fischland-Darß-Zingst der Neubau eines solchen maritimen Möbels an. Das Besondere: Mit 720 Metern soll sie die längste ihrer Art in Mecklenburg-Vorpommern werden. Sie ist Teil eines Inselhafens in

Rostock | 02. November 2022 | PM 67

Tropfenform, an dem rund 40 Bootslichegeplätze unter anderem für örtliche Fischer, Sportboote und die Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft geplant sind. Die Bauarbeiten sollen Ende 2023 fertiggestellt sein; die Nutzung des Inselhafens soll im Frühjahr 2024 möglich sein.

Weitere Informationen: www.inselhafen-prerow.de

Authentische Urlaubserlebnisse mit neuer Marke „Usedom Pur“

Authentische Urlaubserlebnisse verspricht die neue Marke „Usedom Pur“, die auf inseltypische Touren und Erlebnisse auf dem Zwei-Länder-Eiland hinweist – frei nach dem Prinzip: Da, wo „Usedom Pur“ draufsteht, ist auch Usedom drin. Zum Netzwerk zählen derzeit zwölf Anbieter, darunter der Naturhafen Krummin, das Segelboot „Weiße Düne“ oder Usedom Safari, ein Anbieter mit dem Gäste in versteckte Winkel der Insel gelangen. „Usedom Pur“ ist eine Idee der Verantwortlichen im Naturhafen Krummin, die bei einem Wettbewerb der Usedom Tourismus GmbH im vergangenen Jahr mit dem ersten Preis gewürdigt wurde.

Weitere Informationen: www.usedom.de/usedom-pur

Vegan Resort in der Mecklenburgischen Seenplatte

Urlaub, Bildung, Events und Bio-Catering – das ist das Angebot im neuen bio-zertifizierten Vegan Resort der Kernvoll GmbH in Neukalen nahe des Kummerower Sees. Neun Ferienhäuser unterschiedlicher Größe stehen Gästen zur Verfügung, inklusive eingebauter Küche, WC, Dusche, WLAN und PKW-Parkplatz. Eine Bio-Halbpension mit Drei-Gänge-Dinner wird angeboten. Die Zutaten werden unter anderem bei der Dr. Klein Biofood GmbH regional erworben. Es wird Öko-Strom bezogen, tariflich entlohnt und die Einrichtung ist komplett vegan konzipiert. Im Resort leben außerdem drei vor dem Schlachthof gerettete Schweine.

Weitere Informationen: www.veganresort.de

Kulturmühle entsteht in Parchim

Aus der ehemaligen, 1897 erbauten Getreidemühle im Zentrum Parchims, südöstlich von Schwerin gelegen, soll ein Leuchtturm für Kunst und Kultur entstehen – die so genannte Kulturmühle. Der Gebäudekomplex soll denkmalgerecht saniert und zu einem kulturellen Zentrum der Stadt entwickelt werden. Darin Platz finden das Junge Staatstheater Parchim, die Fritz-Reuter-Bühne, die

Rostock | 02. November 2022 | PM 67

Stadtinformation, eine gastronomische Einrichtung sowie das Stadtmuseum. Die Landesregierung unterstützt den Umbau des Gebäudes mit Fördermitteln in Höhe von rund 15,5 Millionen Euro. Die Fertigstellung ist für März 2023 geplant. Parchim ist idealer Ausgangspunkt für Entdeckungen im Naturpark Sternberger Seenlandschaft oder im Landschaftsschutzgebiet Lewitz.

Weitere Informationen: www.mecklenburg-schwerin.de

Seehotel entsteht in Zarrentin

In Zarrentin am Schaalsee entsteht direkt am Kloster und in unmittelbarer Nähe zum See ein Drei-Sterne-Landhotel mit 47 Zimmern. Inhaber ist die Block Gruppe, die das aus drei Gebäudeteilen bestehende Ensemble mit einem Restaurant, Veranstaltungsräumen für bis zu 160 Personen sowie einem Sauna-Bereich baut. Die Eröffnung ist für Mitte 2023 geplant. Die Investitionssumme beträgt 20 Millionen Euro.

Weitere Informationen: www.block-gruppe.de

Nossentiner/Schwinzer Heide Ende 2023 offizieller Sternenpark?

Der Naturpark Nossentiner/Schwinzer Heide kämpft darum, bis Ende 2023 von der Dark Sky Association (IDA) als offizieller Sternenpark ausgezeichnet zu werden. Es wäre der erste seiner Art in Mecklenburg-Vorpommern. Unter www.sternenpark-nossentiner-schwinzer-heide.de sind bereits jetzt Angebote für das Beobachten des nächtlichen Himmels zu finden. Neu sind auch zehn sogenannte Sternenführer, die Gäste mit auf Touren durch die Region nehmen und fast alle Erscheinungen am Firmament erklären können. Zudem gibt es einen Sternenbus, den Gäste buchen können, um bequem die besten Beobachtungsstationen zu entdecken. Bereits jetzt gibt es zehn thematische Stationen, die Besucherinnen und Besucher eigenständig erkunden können. Aufgrund der geringen Lichtverschmutzung in der Nossentiner/Schwinzer Heide erfüllt der ausgewiesene und dünn besiedelte Naturpark alle Voraussetzungen für einen Sternenpark.

Weitere Informationen: www.sternenpark-nossentiner-schwinzer-heide.de

Rostock | 02. November 2022 | PM 67

Splitter:

775 Jahre Stadt Sternberg

Mit einem Festwochenende vom 5. bis 7. Mai wird in Sternberg das 775-jährige Stadtjubiläum gefeiert. Daneben sind übers Jahr hinweg weitere Aktionen geplant.

Weitere Informationen: www.stadt-sternberg.de

Gold waschen in Boltenhagen

Seit dem Sommer 2022 gibt es im Ostseebad Boltenhagen einen Camp David Adventure Park. Zum Angebot gehören eine Minigolf-Anlage und ein Wasserspielplatz. Auf die Suche nach Gold können sich Gäste hier auch begeben.

Weitere Informationen: www.campdavid-boltenhagen.de

15 Jahre Ozeaneum Stralsund

Anlässlich des 15-jährigen Bestehens des Ozeaneums in Stralsund sind für 2023 Neuheiten in den Ausstellungsbereichen geplant. So soll es eine neue Ton-Licht-Installation in der Schau „1:1 Riesen der Meere“. Daneben kommen dort weitere Walmodelle in Originalgröße hinzu. Im Aquarienbereich sollen Museumsgäste zukünftig auch die Robotik und ihr Potenzial für die Erforschung der Weltmeere kennenlernen. Der Rundgang selbst kann 2023 mittels der neuartigen, dialogbasierten App mit dem Titel „Frag Walfred!“ entdeckt werden.

Weitere Informationen: www.deutsches-meeresmuseum.de

Weitere Bilder zum Herunterladen:

[Radfernweg Berlin-Kopenhagen in Krakow am See](#)

Foto: TMV/Gänsicke

[Visualisierung Seebrücke Prerow](#)

Foto: Produktionsbüro Tinus Schwerin

[Vegan Resort in der Mecklenburgischen Seenplatte](#)

Foto: Kernvoll GmbH

Presseinformation



Rostock | 02. November 2022 | PM 67

[Kulturmühle in Parchim](#)

Foto: Landkreis Ludwigslust-Parchim

[Ausstellung „1:1 Riesen der Meere“ im Ozeaneum](#)

Foto: Ozeaneum